

Verzeichniss einiger für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1850)**

Heft 182

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Schlusse erlaube ich mir noch den Wunsch auszusprechen, es möchte bei Berechnung von gleichzeitig an verschiedenen Orten beobachteten Sternschnuppen ein besonderes Gewicht auf die Bestimmung der Entfernungen der Anfangs- und Endpunkte der sichtbaren Sternschnuppenbahnen vom Erdmittelpunkte gelegt werden. Die Vergleichung der so erhaltenen Zahlen unter sich und mit der wahrscheinlichsten Höhe unserer Atmosphäre dürfte vielleicht zu interessanten Resultaten führen, — namentlich auch darüber Auskunft geben, ob die Bahnlänge in einem reciproken Verhältnisse zur Entfernung steht.

Verzeichniss einiger für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke.

Von Herrn R. Wolf.

1. Haller, Epistolarum ab eruditissimis viris ad Albr. Hallerum. 6 Vol. Bernæ 1773. 8.
2. J. A. De Luc, Lettres physiques et morales. 5 Tom. Paris 1779. 8.
3. C. H. Græffe, die Statik und Mechanik fester Körper. Zürich 1848. 8.
4. Develay, Traité analytique de la méthode. Lausanne 1794. 8.
5. J. Joyce, System of practical arithmetic. London 1835. 8.
6. Jak. Rosius, Nova institutio arithmetices, das ist, ein Neue gemeine, wie auch Astronomische und Geometrische Rechenkunst etc. Bern 1649. 4.
7. Reimer, Historia problematis de cubi duplicatione. Gottingæ 1798. 8.
8. Meusel, Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit. 3 Bde. Leipzig 1799. 8.
9. Simson, die drei ersten Bücher von den Kegelschnitten. Uebersetzt von Camerer. Tübingen 1809. 8.
10. Lambert, Anlage zur Architectonik. 2 Bde. Riga 1771. 8.
11. Lambert, Neues Organon. 2 Bde. Leipzig 1764. 8.
12. Meusel, das gelehrte Deutschland, oder Lexikon der jetztlebenden deutschen Schriftsteller. Lemgo 1776. 8.
13. Monge, Anfangsgründe der Statik. Aus dem Französischen von Hahn. Berlin 1806. 8.